

# Duales Studium in Berlin – Studiennachfrage

## Personen im dualen Studium an Hochschulen in Berlin (2019)

**Frauenanteil dual  
Studierende**  
(WS 2019/20)  
Bundesdurchschnitt: 45 %

**47 %**

**Bewerbungen je  
dualem Studienplatz**  
(2021)

**20**

**Durchschnittliche  
Vergütung**  
(2021, pro Monat)  
Bundesdurchschnitt: 1.018 €

**1.001 Euro**

	Anzahl	Anteil an der Gesamtanzahl im Bundesland (in %)	Platzierung im Vergleich der Bundesländer nach Anteilen
Studienanfänger*innen*	3.403	5,5	5
Studierende	13.279	6,8	3
Absolvent*innen	2.145	6,5	3

\* im 1. Fachsemester; zudem besteht die Besonderheit, dass das Statistische Bundesamt im Fall der Steinbeis-Hochschule dual Studierende aller bundesweiten Standorte dem Standort Berlin zurechnet.

## Fächergruppen mit dem größten Anteil an dual Studierenden in Berlin (ws 2019/20)



**Rechts-, Wirtschaftswissenschaften**  
26,7 % (9.619 dual Studierende)



**Gesundheitswissenschaften**  
12,4 % (1.576)



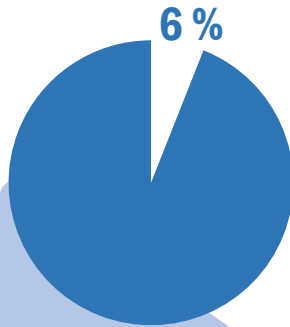
**Mathematik, Naturwissenschaften**  
2,1 % (690)

Mehr unter: <https://www.che.de/download/studie-duales-studium-umsetzungsmodelle-und-entwicklungsbedarfe/>

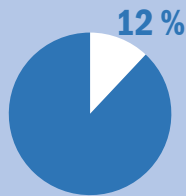
# Duales Studium in Berlin – Studienangebot

Anteil dualer Studienangebote am gesamten Studienangebot in Berlin (2021)

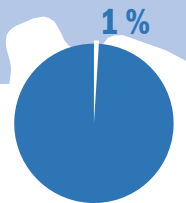
Bundesdurchschnitt: 9,6 %



Anteil dualer Studienangebote im Bachelor-Bereich



Anteil dualer Studienangebote im Master-Bereich



Anzahl dualer Studienangebote in Berlin (2021) **69**

davon Bachelor-Studiengänge **59**  
davon Master-Studiengänge **7**

davon an Universitäten\* **13**  
davon an FH/HAW\* **53**

davon an öffentlichen Hochschulen\* **29**  
davon an privaten Hochschulen\* **35**

\* ohne duale Diplomangebote

## Fächergruppen mit den größten Anteilen dualer Studienangebote in Berlin (2021)



Rechts-, Wirtschaftswissenschaften  
17,3 % (39 duale Studienangebote)



Gesundheitswissenschaften  
10,3 % (8)



Agrar-, Forstwissenschaften  
7,1 % (1)

Mehr unter: <https://www.che.de/download/studie-duales-studium-umsetzungsmodelle-und-entwicklungsbedarfe/>